

Was bisher geschah?

Im Landkreis Oberhavel gibt es seit 1997 organisiertes Engagement gegen Rassismus und rechte Gewalt. Beginnend mit dem Forum in Oranienburg, entwickelte sich eine lebendige Zivilgesellschaft, die sich kontinuierlich für das Thema einsetzt. 2010 wurde eine kreisweite Strategie in Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Verwaltung entwickelt, mit der der Landkreis sich beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beworben hat. Anfangs gefördert über das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken!“ organisieren sich Verwaltung und Zivilgesellschaft mittlerweile im siebten Jahr gemeinsam für ein demokratisches Miteinander und für die Zurückdrängung jeglicher Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Gewachsen ist eine „Partnerschaft für Demokratie“ – ein Zusammenschluss aus Verwaltung und Zivilgesellschaft – aktuell gefördert über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Durch die Förderung des Bundesfamilienministeriums und des Landkreises Oberhavel stehen finanzielle Mittel zur Unterstützung von Projekten zur Demokratieentwicklung und Präventionsarbeit bereit. **Ziel ist es, eine demokratische und weltoffene Kultur zu stärken, Bildungsformate zu entwickeln, rechtsextreme Tendenzen zurückzudrängen und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen entgegenzuwirken.** Partner*innen für diese Arbeit suchen wir in allen gesellschaftlichen Bereichen, von Kita über Schule, zu Sportvereinen und Kultureinrichtungen, bis in die Ausbildungs- und Betriebsbereiche. Dazu zählen weiterhin Erwachsenenbildung, Tourismus, Wirtschaft und wieder rückwirkend Verwaltung und Politik. Die gesellschaftliche Stimmung kann nur gemeinsam entwickelt werden. Diese Broschüre möchte Bilanz ziehen und die Arbeit der letzten drei Jahre betrachten, einen Ausblick auf die kommenden zwei Jahre geben und Sie einladen und ermutigen, sich selbst mit Projektideen zu beteiligen.



Was ist die Partnerschaft für Demokratie Oberhavel?

Die „**Partnerschaft für Demokratie**“ ist ein regionales Bündnis im Landkreis Oberhavel. Hier treffen sich Verantwortliche aus der kommunalen Politik, Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – also Vereine und Verbände, Kirchen bis hin zu engagierten Jugendlichen. Dieses Netzwerk ist nicht statisch, sondern findet sich zu unterschiedlichen Themen immer wieder neu. Das steuernde Gremium der Partnerschaftsarbeit organisiert sich im **Begleitausschuss**. Dieser wurde vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises berufen. Dort werden alle wegweisenden Entscheidungen über die strategische Ausrichtung, die Ziele und ihre Weiterentwicklung sowie eingereichte Projekte getroffen. Unterstützt wird der ehrenamtlich arbeitende Begleitausschuss durch die **Fach- und Koordinierungsstelle**, die aus dem Bundesprogramm finanziert wird. Die Fach- und Koordinierungsstelle ist in der Trägerschaft des Kreisjugendrings Oberhavel e.V.. Federführend verantwortlich gegenüber dem Bundesprogramm ist der Landkreis Oberhavel, der diesen Arbeitsbereich im Fachbereich Jugend angesiedelt hat.

Parallel zum Begleitausschuss gibt es ein **Jugendforum**, welches verantwortlich für die Vergabe der Projektmittel im Jugendfond ist. Jugendliche sind Mitglieder im Begleitausschuss, haben aber auch die Möglichkeit, sich in ihrem eigenen Gremium zu engagieren. Hier können Projekte von und für Jugendliche im gesamten Landkreis angeschoben und umgesetzt werden.





Ziele – Was will eine Partnerschaft für Demokratie erreichen?

Das Bundesprogramm „**Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit**“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Vereine, Projekte und Initiativen werden unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten.

Eine Förderebene sind dabei die „Partnerschaften für Demokratie“. Diese Partnerschaften für Demokratie wollen Menschen zusammenbringen, Demokratie erlebbar machen und Mitgestaltungsräume eröffnen. Die Partnerschaft will klar Position beziehen gegen menschenverachtendes Gedankengut und stellt sich gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie fordert, den kommunalen Umgang mit lokalen Problemlagen weiterzuentwickeln und ermutigt zu einer selbstbewussten Auseinandersetzung. Akteur*innen sollen vor Ort gestärkt und die Öffentlichkeit für die Themen sensibilisiert werden.

Was will die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Oberhavel?

Leitziel ist es, durch die Förderung von demokratieorientierter Bildung und Teilhabe eine demokratische und weltoffene Kultur im Landkreis zu stärken, rechtsextreme Tendenzen zurückzudrängen und demokratiefeindlichen Verhaltensweisen entgegenzuwirken.

Das soll über die Unterstützung von Projektträgern, die Projekte im Sinne der Partnerschaft entwickeln, gefördert werden. Die Projekte können sich unterschiedlichen Zielen zuordnen, die alle darauf hinwirken, das sogenannte Leitziel zu erreichen.

Folgende Teilziele werden ab 2017 verfolgt:

Mittlerziel 1

Im Landkreis Oberhavel werden Projekte unterstützt, die das Konzept „Lokaler Bildungslandschaften“ als Ansatz **demokratieorientierter Bildung** in den Blick nehmen. In diesem Rahmen sollen neue Formate demokratischer Beteiligung und Auseinandersetzung gefördert und erprobt werden und die Vernetzung von Akteuren formeller und informeller Bildung angeschoben werden.

Projekte haben hier die Möglichkeit, neue Ansätze von demokratieorientierter Bildung und demokratischer Beteiligung konzeptionell zu entwickeln und modellhaft zu erproben.

Mittlerziel 2

Ausgehend von regional ermittelten Bedarfen können situations- und themenspezifische Angebote entwickelt und Formate zur Information und **politischen Bildung** für unterschiedliche Zielgruppen durchgeführt werden.

Mittlerziel 3

Zielgruppenspezifisch können neue Formen zur politischen und gesellschaftlichen **Beteiligung** geplant und erprobt werden.

Mittlerziel 4

Lokale Erinnerungskultur im Landkreis Oberhavel wird Schwerpunkt in der Arbeit ab 2017. Projekte, die **historisch-politische Bildung** mit Kinder- und Jugendlichen, wie auch generationenübergreifend anstoßen, sollen gefördert werden.

Mittlerziel 5

Die **Förderung von Diversität** ist Querschnittsaufgabe in den Projekten und Angeboten der Partnerschaft für Demokratie. Gefördert werden Projekte, die die Beteiligung und Begegnung von unterschiedlichen Menschen (Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen) fördern und Berührungspunkte abbauen.

Mittlerziel 6

Jugendbeteiligung ist im Landkreis Oberhavel ein wichtiges Thema. Die Beteiligung junger Menschen ist auf allen Ebenen zu unterstützen. Das Jugendforum soll als ein selbst organisiertes und selbstständiges Gremium der Jugendbeteiligung in der Fläche etabliert werden. Hierfür werden lokale Partner*innen und Jugendliche gesucht. Gemeinsame Vernetzungsformate und Möglichkeiten für Jugendliche des Landkreises, sich auszutauschen, sollen geschaffen werden.

Mittlerziel 7

Die **Vernetzung** der Akteure in den Handlungsfeldern der Partnerschaft für Demokratie wird ausgebaut und weiter qualifiziert. Die Zusammensetzung des Begleitausschuss wird dafür kontinuierlich überprüft, neue Mitstreiter*innen sind gern gesehen. Regionale Vernetzungsformate sollen Unterstützungs- und Synergieeffekte freisetzen.

Wenn Ihre Projektidee sich einem der Ziele zuordnet oder Sie nicht ganz sicher sind – lassen Sie sich von der Fach- und Koordinierungsstelle beraten.



Was war? Projekte 2015

Vereinigung der Freunde des Georg Mendheim Oberstufenzentrum – Kulturen im Dialog II

- Gefördert wurde ein deutsch-israelischer Jugendaustausch in Beit Shemesh (Israel). Das war der Rückaustausch, nach dem im Jahr zuvor die israelischen Jugendlichen den Landkreis Oberhavel besucht hatten.

Förderverein der Libertasschule – Förderung der Koordination einer lokalen Bildungslandschaft im Aufbau

- Gefördert wurde die Stärkung der Vernetzung von Bildungsakteuren im Löwenberger Land, um eine gemeinsame Verantwortungsübernahme aller Beteiligten für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Aufwachsens junger Menschen zu festigen.

Treff92 Fürstenberg e.V. – Gemeinsam in die Zukunft – Lebenswelten gestern und heute

- Gefördert wurde ein Jugendaustausch mit dem Vogelsbergkreis unter der Fragestellung: „Demokratieentwicklung in Ost und West“

Kreisjugendring Oberhavel e.V. – Gelebte Partizipation „Wir machen es selbst“

- Gefördert wurde ein Vernetzungswochenende von Jugendlichen aus den Jugendklubs im Landkreis. Hierbei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Themenschwerpunkte selbst zu erarbeiten.

FiBB e.V. – Vernetzung der Akteure – Erstellung einer Willkommensbroschüre

- Gefördert wurde die Erstellung einer Broschüre „Willkommen in Oranienburg“ durch Akteure der Willkommensinitiative.

Creativ e.V. – Nur mitfühlend sein reicht nicht aus, Taten zählen mehr

- Gefördert wurde ein Projekt, was Kindern und Jugendlichen die Gedanken der Nächstenliebe näher brachte und ein marginalisiertes gesellschaftliches Thema (Hospiz) in den Mittelpunkt rückte.

Verein gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit e.V. – Informationsbroschüre für Bürger*innen in Fürstenberg zu den Themen Flucht und Asyl

- Gefördert wurde die Verteilung der Broschüre „Neue Nachbarn“, um die Arbeit der Willkommensinitiative sichtbar zu machen, einzuladen, mitzuwirken und Berührungspunkte abzubauen.

Mikrofonds zur Förderung einer Willkommenskultur im LK OHV

- Einzelprojekte: Kommunikations- und Alphabetisierungsangebote für Flüchtlinge in Granssee und Fürstenberg, „Deine Demokratie – Meine Demokratie“ (Birkenwerder), Lesung „Mein Weg vom Kongo nach Europa“, Informationsveranstaltung des Kreissportbundes für Engagierte im Sport und in den Sportvereinen, Volleyball schafft Integration Granssee, Aktive Begleitung und Beratung von Flüchtlingen (Hennigsdorf).



Was war? Projekte 2016

Evangelisches Bildungswerk Oranienburg e.V.

Ein Bürgergarten für Oranienburg – ein Ort der Begegnung, der Vernetzung, der Beteiligung

- Gefördert wurde das Projekt Bürgergarten für Oranienburg mit dem Ziel, einen Vernetzungsort für Bildungsakteure in der Mittelstadt zu schaffen, an dem formelle und informelle Bildungsangebote zusammen finden.

Ein Garten, der die Nachbarschaft einlädt ins Gespräch zu kommen, Beteiligung ermöglicht und so Mitgestaltung und Demokratie erlebbar macht. Ein Ort der Begegnung für Alle. Der Bürgergarten gestaltet und stärkt so im wahrsten Sinne des Wortes eine lokale Bildungslandschaft, in dem er zur Vernetzung der bestehenden Angebote einlädt und Betätigungsmöglichkeiten und Räume für alle Oranienburger*innen bereitstellt.

Förderverein der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule – „Nur Mut“ – Theater und Selbstvertrauen

- Gefördert wurde ein Theaterprojekt, in dem Jugendliche der Oberschule und jugendliche unbegleitete Geflüchtete gemeinsam ein Stück geschrieben, geprobt und aufgeführt haben.

Die Jugendlichen sollten die Möglichkeit haben, sich selbst neu und anders zu erfahren, interkulturelle Erfahrungen zu machen und etwas für das Leben zu lernen. Die Projektleitung lag bei Ulrike Hanitzsch.



Was war? Projekte 2017

Evangelisches Bildungswerk Oranienburg e.V.

Ein Bürgergarten für Oranienburg – ein Ort der Begegnung, der Vernetzung, der Beteiligung

Das Projekt Bürgergarten wurde für ein weiteres Jahr gefördert. Es gab einen Ortswechsel und das vielversprechende Gartenprojekt wurde durch die Förderung darin unterstützt, sich an dem neuen Standort zu etablieren.

Demokratisches JugendForum Brandenburg e.V. – „Früh aufgestellt - Viele Träume! Gleiche Chancen?“

In dem Projekt wurden neue Ansätze von Rechtsextremismusprävention mit dem unterrepräsentierten Feld der politischen Bildungsarbeit mit Kindern (Klasse 5+6) verknüpft. Dabei wurde nicht mit einer Analyse rechter Ideologien, sondern über Leitfragen nach Chancen(un-)gleichheit und Gerechtigkeit gearbeitet: „Haben in einer vielfältigen Gesellschaft alle die gleichen Chancen? Ist das gerecht?“

Evangelische Kirchengemeinde - „Interkulturelles Tanztheater/ Wir-Wer ist das?“

Eine Woche verreisten Kinder zwischen 9 und 15 Jahren, um gemeinsam an einem interkulturellen Tanztheater zu arbeiten. Ein Drittel der Kinder kam aus Familien, die in den Landkreis geflüchtet sind. Kinder aus verschiedenen Kulturen werden so in Kontakt gebracht und bauten Vorurteile und Ängste ab. Sie arbeiteten gemeinsam an dem Thema „Gemeinschaft“.



Beratung+Leben GmbH – „KiezPunkt“

Der KiezPunkt in Zehdenick ist ein Ort der Begegnung in einem sogenannten „sozialen Brennpunkt“.

Hier werden jeden Mittwoch am Nachmittag Spiel-, Lern-, Beschäftigungs- und Kreativangebote für Kinder, außerdem niedrigschwellige Beratungsangebote für Familien und ein gemeinsam zubereitetes gesundes Abendessen angeboten.

Darüber hinaus werden die Familienberatungsstelle und die Gemeinde als Partner*innen für die Menschen in Zehdenick-Süd erlebbar.



Förderverein der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule - „Herz und Hirn - gemeinsam(er)leben“ - Jugendliche aus Oberhavel und jugendliche Geflüchtete spielen gemeinsam Theater

Das Projekt hat Jugendliche zusammengebracht und Vernetzungen und Diskussionen in der Gemeinde angeregt. Dieser Start wurde genutzt, um das Projekt weiter zu entwickeln und einer neuen Generation die Möglichkeit zu geben, wichtige Erfahrungen mitzunehmen.

Landkreisweite Veranstaltungen

Vernetzungsarbeit

- Vernetzungstreffen der aktiven Schüler*innen aus den Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage im Juni 2016 und Oktober 2017
- Vernetzungstreffen der Willkommensinitiativen im Landkreis im September 2016 und November 2017

Qualifizierungsarbeit

- Fortbildungen zum Anti-Bias Ansatz in Kooperation mit der Heinrich-Böll Stiftung
- Aktiv im Verein – 4teilige Fortbildungsreihe für Vereine zu Satzung, Gemeinnützigkeit und Steuern
- Fortbildungen und Beratungen zu Fundraising





Jugendforum Einer für Alle – Alle für Einen (EFA-AfE) 2015-2017

2015: Jugendliche wurden eingeladen, ihr eigenes Jugendforum für den Landkreis zu gründen. Anschließend nahmen 12 Jugendliche die Arbeit auf und förderten bis zum Jahresende neun Projekte für Kinder und Jugendliche in Oberhavel.

Highlights 2015: „Spielplatz selbst gestalten-(OT Ribbeck)“, Unterstützung der Willkommensarbeit im Landkreis, „Öffentlichkeitsarbeit für das Jugendforum“ (siehe Bild)

2016: Das Jugendforum Efa-AfE hat intensiv gearbeitet, es gab sehr viele Treffen. Weiterhin sind 10 Jugendliche aktiv.

Highlights 2016: „Ballonaktion zum Antirassismustag“, Kennenlerngrillen der Jugendbeiräte im Landkreis Oberhavel, „Von uns für uns“ gemeinsames Vernetzungstreffen der Jugendlichen im Landkreis, T-Shirt Workshop Netzwerk Courage, Juleica Schnupperworkshop, Unterstützung von Integrationsprojekt

2017: Das Jugendforum Efa-AfE befindet sich im Umbruch, es sind noch 6 Jugendliche aktiv. Dennoch entstehen tolle Projekte:

Highlights 2017: Der Bandcontest gegen Rassismus im Juli in Oranienburg und ein Vernetzungstreffen mit Jugendlichen aus dem Landkreis und dem Nachbarlandkreis „OHV meets OPR“. Erinnerungsarbeit in Grüneberg „Überlagert – Erforschung der KZ Außenlager“

Alle Jugendlichen im Landkreis sind herzlich eingeladen mitzuwirken, bei Interesse melden Sie sich per E-Mail unter: efa-afe@kjr-ohv.de

Demokratiekonferenzen 2015 - 2017

Ziel der Konferenzen ist es, alle Akteure ins Gespräch zu bringen, den Landkreis mit Blick auf Demokratieentwicklung zu betrachten und neue Handlungsfelder zu erschließen.

Das neue Bundesprogramm startet mit einer Auftaktkonferenz im April 2015. Im September folgt eine Regionalkonferenz für den Norden des Landkreises.

2016 gibt es eine landkreisweite Konferenz in Kooperation mit dem Toleranten Brandenburg – den „Zukunftsdialog“

2017 wird ein Themenschwerpunkt aus 2016 aufgegriffen und in Form einer Fachkonferenz zum Thema „Mittendrin statt nur dabei“ im Landkreis Oberhavel durchgeführt.

Im November haben alle Projektträger die Möglichkeit, ihre Arbeit der letzten Jahre zu präsentieren und mit den Entscheider*innen ins Gespräch zu kommen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich über Fördermittelakquise in unterschiedlichen Workshops zu informieren.



Was wird kommen? – Ausblick 2018/2019

Drei Jahre Präventionsarbeit gegen rechte Gedanken und Rassismus und die Stärkung demokratischer Zivilgesellschaft liegen hinter uns und haben sichtbare Ergebnisse gebracht.

Die Arbeit zeigt, dass lebendige Demokratie möglich ist, wenn aktive Beteiligung gefördert wird. Die Anstrengungen, die Form des Zusammenlebens immer wieder neu zu verhandeln und weiter zu entwickeln, dürfen nicht aufhören.

Das wollen wir in den nächsten 2 Jahren fortsetzen, um Ideen und Einsichten zu verstetigen und weiter zu entwickeln.

Machen Sie mit!

Haben Sie Projektideen? Wollen Sie Prozesse in Ihrer Kommune anstoßen? Wollen Sie Menschen miteinander ins Gespräch bringen oder Probleme ansprechen, aber wissen nicht wie und suchen Unterstützung? Melden Sie sich und wir schauen gemeinsam, was möglich ist.



Impressum

Herausgeber:
Kreisjugendring Oberhavel e.V.
Sachsenhausener Str. 23a
16515 Oranienburg
Tel.: 03301. 57 38 545
Fax: 03301. 57 34 55
lap@kjr-ohv.de
www.mensch-oberhavel.de

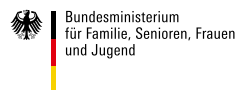
Redaktion und Texte:
Juliane Lang
Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Oberhavel

Fotos:
soweit nicht anders angegeben: Kreisjugendring Oberhavel e.V. / Seite 2: RAA Brandenburg - Ballon; Evangelisches Bildungswerk - Wiese / Seite 6: Markus Hoffmann - Zukunftsdialog; Jean-Marie De Bonte - oben rechts / Seite 10: Freunde des GMOSZ - 1.+2. Foto v.l.; Förderverein Libertasschule - 3. Foto v.l. / Seite 11: Creativ e.V. - 1. Foto v.l.; Holger Ribbentrop - 3. Foto v.l.; Willkommensinitiative Gransee - 4. Foto v.l. / Seite 12: Thomas Hebestreit - Bürgergarten; MAZ - Theaterprojekt / Seite 13: Johannes Kreye - 1. Foto v.l.; Evangelisches Bildungswerk - 2. Foto v.l. / Seite 17: Jean-Marie De Bonte - 2. Foto v.l.; Markus Hoffmann - 3. Foto v.l.

Gestaltung: Michelle Moesner
Druck: Druckerei Scherwinski Oranienburg

Oranienburg, 2018

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



